

AUSBILDUNG

Ausbildungsform

Die berufsbegleitende Ausbildung findet an Wochenenden und in Wochenblocks statt.

Voraussetzungen

Persönliches Vorgespräch und berufliches Anwendungsfeld. Vorteilhaft sind 400 Std. Fortbildung, sowie 30 Std. Coaching/Supervisions-Erfahrung.

Abschluss und Anerkennung

Die erreichte Kompetenz wird in der Weiterbildung durch ein Prüfungskolloquium bestätigt und durch ein Institutszertifikat bescheinigt.

Dieses Zertifikat ist in Einrichtungen und Unternehmen bekannt und erfährt eine hohe Wertschätzung.

Termine & Kosten

Beginn jeweils im März jeden Jahres
Kosten auf Anfrage

Dauer

24 Monate

Ausbildungsleitung

Ulrike Sell

Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage und auf unseren Internetseiten oder vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Vorgespräch.

www.inita.de

INITA gemeinnützige GmbH

Institut für angewandte Psychologie,
Transaktionsanalyse und Erwachsenenbildung
seit 1981

Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut für
tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Langensalzastraße 5
D-30169 Hannover

Tel.: 05 11 / 9 88 45 - 0
Fax: 05 11 / 80 57 00

institut@inita.de
www.inita.de

Wir sind erreichbar:

Mo 10:00 - 16:00 Uhr
Di - Fr 9:00 - 13:00 Uhr



www.inita.de



FÜHRUNGS- UND LEITUNGSKOMPETENZ

Berufsbegleitende
Weiterbildung für
Führungs- und Leitungskräfte



FÜHRUNGS- UND LEITUNGSKOMPETENZ

Am Institut INITA werden seit über 20 Jahren Ausbildungen im Bereich Führung und Leitung angeboten und durchgeführt. Gearbeitet wird auf der Basis tiefenpsychologisch beziehungsorientierter Transaktionsanalyse, Kommunikationstheorie, Gestalt- und Systemtheorie.

Führungs- und Leitungskompetenz meint sowohl die Entwicklung von Kompetenz in Bezug auf Leitungsaufgaben als auch die Erweiterung der persönlichen Verhaltenskompetenz. Die Teilnehmer/-innen lernen, Konflikte zu diagnostizieren und konfliktbedingte Krisensituationen zu bewältigen. Sie sollen Gruppenprozesse einschätzen und den Umgang mit Abwehr- und Verweigerungsformen lernen.

Die Ausbildung umfasst folgende Bestandteile:

- das Erkennen, Beschreiben und Verstehen einer Persönlichkeit und ihrer Ausdrucksweisen
- das Beschreiben, Verstehen und Beobachten zwischenmenschlicher Kommunikationsabläufe insbesondere das Verstehen von
 - Verständigungsmustern
 - körperlichen Reaktionsweisen

Die Entwicklung der persönlichen Leitungskompetenz schließt die Verbesserung der persönlichen Verhaltenskompetenz mit ein. Dazu gehört die Professionalisierung der systemischen Kompetenz und der Feldkompetenz.



SCHWERPUNKTE

Schwerpunkte bilden Themen aus der Transaktionsanalyse, der Kommunikationstheorie, der Systemtheorie und Methoden aus der Organisations- und Personalentwicklung.

Die TeilnehmerInnen entwickeln neben der Leitungskompetenz ein Verständnis der Organisation (systemische Kompetenz) und ein Verständnis der Wirkungsweise des jeweiligen Arbeitsfeldes (Feldkompetenz) im Rahmen der Institution.

Im Hinblick auf die Kompetenzerweiterung werden folgende Fähigkeiten focussiert:

- Klarheit in Bezug auf die Aufgabenstellung
- Konzeptualisierungsfähigkeit
- Theorieverständnis
- Klarheit in Bezug auf ein System-Verständnis der jeweiligen Institution
- Leitungseffektivität
- Präsentationsfähigkeit / Professionalität

Darüber hinaus sind übergeordnete Themen im persönlichen Lernprozess der Weiterbildung:

- Wie setze ich Strukturen in meinem beruflichen Handeln?
- Wie konzeptualisiere ich Problemkonstellationen?
- Wie finde ich mein individuelles Leitungs-konzept?



ZIELE

1. Phase

Eigene Praxis analysieren und verstehen in Bezug auf:

- ↗ Institution
- ↗ Teamarbeit
- ↗ Leitungsstrukturen
- ↗ Ziele der Institution
- ↗ Ziele der MitarbeiterInnen
- ↗ Zielvorgaben

2. Phase

Eigene Verhaltens- und Feldkompetenzen überprüfen und erweitern in Bezug auf:

- ✓ Institution
- ✓ Eigenes Erleben
- ✓ Sensibilität für psychische Prozesse
- ✓ Kooperationsfragen
- ✓ Leitungs- und Führungsverhalten
- ✓ Ethische Fragen

3. Phase

Sensibilisierung und Bewusstwerdung in Bezug auf:

- ↗ Eigene Handlungseinschränkungen
- ↗ Erkennen der eigenen Fähigkeiten
- ↗ Erkennen eigener Verhaltensmuster und ihrer Wurzeln
- ↗ Umgang mit sich selbst
- ↗ Erkennen eigener Vorurteile

4. Phase

Ein Theorieverständnis entwickeln in Bezug auf:

- Innerpsychische Prozesse
- Soziale Kommunikation
- Lebensgeschichtliche Abläufe
- Gruppendynamische Prozesse
- Eigene berufliche Situation